

Zum Schluss möchte ich noch alle grüßen, die mich kennen

Nieder mit der Schwerkraft, es lebe der Leichtsinn

Von Schnittlauch

Kapitel 2: Wenn ihr schon so viel Zeit für Pornos habt, könntet ihr ja auch mal mit Pakkun Gassi gehen

„Was sitzt ihr da so dumm rum? Ihr solltet euch lieber fleißig euren Mindestlohn erarbeiten.“

Genma Shiranui lehnte an einem der unzähligen Kartonstapel und beobachtete lächelnd die beiden Chunin. „Oder soll ich Tsunade-Sama sagen, dass ihr lieber eine Märchenstunde veranstaltet, als die Missionsakten zu archivieren?“

„Und warum arbeitest du nicht?“, konterte Kotetsu mürrisch. „Sag bloß Orochimaru versteckt sich neuerdings in einer der Kisten hier.“

„Im Keller der Hokageresidenz hätte sonst wahrscheinlich keiner mit ihm gerechnet. Bravo Genma.“, spottete Izumo.

Genma übergang die Kommentare der beiden Ninja mit einem amüsierten Grinsen, nahm sein Senbon aus dem Mund und deutete damit auf das Manuskript in Kotetsus Händen.

„Ganz im Ernst, was auch immer ihr da lest, sollte es wert sein eine Tracht Prügel von Tsunade zu bekommen. Ich muss euch beiden wohl kaum sagen wie schnell sie wütend werden kann.“

„Mmh, du hast Recht. Wir sollten lieber mit der Arbeit weitermachen“, gab Izumo pflichtbewusst zurück und erhob sich vom kalten Steinboden, während er sich gewissenhaft den Staub von der Uniform strich. Kotetsu sah seine Kollegen nur unzufrieden an, in der sicheren Befürchtung, dass seine ersehnte Pause nun ein jähes Ende fand.

„Na das hast du ja toll gemacht, Genma! Du hast Izumo verscheucht! Bist du jetzt glücklich?“, gab er argwöhnisch zurück.

„Genma hat Recht. Wegen so einem Blödsinn wie diesem Icha-Icha-Schund die Arbeit zu vernachlässigen, ist-“

„Icha-Icha?!“, wiederholte Genma hastig und riss Kotetsu das staubige Manuskript aus den Händen. Ein verschlagenes Grinsen schlich sich auf sein Gesicht. „Das ist ein Icha-Icha-Band?“

„Äh, zumindest nehmen wir es an.“, gestand Izumo skeptisch. „Aber du hast doch gerade gesagt, das Tsunade wü-“

„Ach was!“, gab Genma schnell zurück und lies sich neben Kotetsu auf dem steinernden Kellerboden nieder. „Wenn Tsunade nach euch fragt, sage ich ihr einfach,

dass ihr mir geholfen habt. Bei ... äh, Nachforschungen."

Izumo stand noch einen Moment unschlüssig im Gang, bis er sich schließlich doch seufzend zu seinen Kollegen setzte.

"Hallo, Kyoko schön dich kennen zulernen...ich bin Kakashi dein Bruder!" sagte der Grauhaarige und der Schwarzhaarigen fiel die Kinnlade runter.

Genma:

„Was? Kakashi kommt in dem Buch vor?! War ich auch schon dabei?“

Izumo:

„Nein, und was macht dich so sicher, dass du überhaupt vorkommen wirst?“

Kotetsu:

„Wenn du vor mir einen Gastauftritt hast, verbrenn ich das Manuskript! Schlimm genug, dass ein Grauhaariger Zyklop die männliche Hauptrolle hat.“

"HALLO, ich bin Naruto Uzumaki und!"

Izumo:

„Was? Naruto kommt hier auch vor?! Das ist der schlechteste Porno aller Zeiten!“

Kotetsu:

„Anko's Tagebuch ist ein schlechter Porno! Das hier ist ekelhafter Schund!“

Genma:

„Wenn als nächstes Rock Lee auftritt, erkläre ich Jiraya offiziell zum Nukenin!“

Weiter kam der Blonde nicht, den die Tussi mit den PINKEN Haaren schlug ihm auf den Kopf.

Izumo:

„Hat Kyoko Feststellasten-Touret oder was soll das werden?“

Kotetsu:

„Ich finde sie in vielerlei Hinsicht behindert.“

"Naruto du Idiot, er ist immer so und übrigens ich bin Sakura!" sagte das Mädchen lächelnd.

Genma:

„Aber ein paar herz hafte Schläge auf den Hinterkopf werden ihm die Dummheit schon austreiben!“

Kotetsu:

„Ich korrigiere mich. Haruno hat die männliche Hauptrolle.“

Kyoko sah Sakura von unten nach oben an und seufzte.

Kotetsu:

„Jetzt bloß nicht anmerken lassen, dass du die zwanzig Leute, die gerne deine Freunde sein wollen, nicht magst.“

Izumo:

„Ja, Kyoko. Warte mit deinen bissigen Kommentaren doch bitte noch bis die lebensgroße Bronzestatue von dir enthüllt wird und dir alle ihre Willkommensgeschenke überreicht haben.“

"Sakura muss du mich gleich hauen...man ey!"sagte Naruto und hielt sich seine dicke Beule.

Izumo:

„Ich hoffe der Autor meint die Beule an seinem Kopf.“

Kotetsu:

„Keine Ahnung, was Naruto so für sexuelle Vorlieben hat, aber ich finde er sollte sie nicht in aller Öffentlichkeit ausleben...“

Naruto sah Kyoko immer noch grinsend an und die Pinkhaarige musterte sie auch komisch an.

Izumo:

„Soll sie Kyoko stattdessen komisch ausmustern?“

Kotetsu:

„Ich finde ja schon lange, dass es Zeit ist für eine neue Hauptfigur.“

Genma:

„In dem Icha-Icha-Buch ist viel zu wenig Icha-Icha und viel zu viel Buch.“

Nachdem sich die Hälfte des Dorfes vorgestellt hatte

Izumo:

„Die andere Hälfte war sprachlos angesichts von Kyokos Schönheit. Aber die kommen morgen alle noch dran.“

nahmen Kakashi und Naruto ihre Koffer und sie machten sich auf den Weg.

Genma:

„Mh, ich glaube Naruto läuft halbwegs schneller, wenn Sakura ihn noch etwas schlägt.“

Izumo:

„Währenddessen streiten sich die Dorfbewohner darum, wer die Ehre hat Kyokos Kutschfahrt quer durchs Land bezahlen zu dürfen.“

Auch Sakura kam mit.

Kotetsu:

„Natürlich! Naruto schlägt sich schließlich nicht von allein!“

Genma:

„Außerdem brauchen sie jemanden, der ihnen eine Spur durch die vielen Fans prügelt, die Kyoko selbstgemachte Kekse schenken wollen.“

Izumo:

„Steht der Uchiha eigentlich immer noch am Eingangstor und starrt wütend den Sand an?“

"Sag mal Kyoko wie alt bist du?" fragte Naruto.

Kotetsu:

„Hoffentlich so alt, dass das Manuskript, auf dem ich gerade meine Fingerabdrücken verteile keine Kinderpornografie ist.“

"Ich bin 16!" sagte sie uninteressiert.

Kotetsu:

„Puh, noch mal Glück gehabt.“

Izumo:

„Die geheime Technik des uninteressiert-Personen-Anschreiens hatte Kyoko schon vor einer Weile erlernt.“

Kakashi sah sie auch ständig an, genau wie die anderen Bewohner des Dorfes. "Warum glotzen mich alle an?" fragte Kyoko die sich unwohl fühlte.

Kotetsu:

„Wer zuerst wegguckt, muss ´ne Runde Sake ausgeben.“

Genma:

„Das spielen wir auch immer mit Danzo´s Visage. So eine Minute kann da echt verdammt lang werden.“

"Weil du die Schwester von Kakashi bist und sie sind halt neugierig!" antwortete Naruto lachend.

Kotetsu:

„Haha, ja das ist schon komisch! Hahaha! ... äh... obwohl, doch nicht.“

Izumo:

„Es könnte schlimmer sein. Stellt euch vor sie wäre die Schwester von Maito Guy. Ich finde ja manche Gene sollten einfach nicht weiter vererbt werden.“

Genma:

„Guy hat keine Familie. Der Typ ist irgendwann von ´nem Baum gefallen und war dann einfach da.“

"Ist voll nervig!" sagte sie und schaute zu Sakura die ihren Blick erwiderte. "Die ist ja voll eingebildet!" sagte Sakura in Gedanken.

Kotetsu:

„Echt mal, können die Dorfbewohner Kyoko nicht ein bisschen unauffälliger aus der Ferne vergöttern?“

Genma:

„Jetzt bereut Sakura es bestimmt sich das „ich-liebe-Kyoko“-Tattoo auf den rechten Arm gestochen zu haben.“

"Diese PINKIE hasse ich jetzt schon!"sagte Kyoko auch in Gedanken. Als sie bei Kakashis Wohnung standen legten Kakashi und Naruto die Koffer ab.

Genma:

„Kyoko schläft nämlich vor Kakashis Wohnung auf dem staubigen Gehweg.“

"Also Kyoko hier wirst du ab jetzt wohnen

Genma:

„Hab ich doch gesagt.“

und Naruto ich komme in einer halben Stunde zum Trainingsplatz geht schon mal vor!"sagte der Maskierte. "Kyoko komm du auch,ich werde dir dann das Dorf zeigen!"sagte Naruto und grinste.

Izumo:

„Klar, ein ganz normales Training von Team 7.

Der Uchiha starrt wütend Löcher in die Luft und Sakura nutzt den Tag um in ihrem Tagebuch alle i-Punkte durch Herzen zu ersetzen.“

Genma:

„Und Kakashi fragt sich, wie er in seinem letzten Leben nur so viel schlechtes Karma ansammeln konnte.“

Kotetsu:

„Da kann Naruto auch gerne den ganzen Nachmittag mit Kyoko abhängen, anstatt zu trainieren. Oder was er sonst so den ganzen Tag auf dem Trainingsplatz treibt...”

Nachdem Pinkie und Naruto weg waren betraten sie die Wohnung.

Genma:

„Wäre auch recht seltsam, wenn Kakashi eine halbe Stunde lang die Außenfassade seiner eigenen Wohnung betrachten würde.“

Izumo:

„Ja, das wäre doch wirklich bescheuert. Starren wir lieber weiter Kyoko an.“

"Wo ist hier die Dusche?"

Kotetsu:

„Gute Frage. Vielleicht in der Küche?“

Izumo:

„Guck mal im Mixer nach.“

Genma:

„Im untersten Fach des Vorratsschranks. Da lässt sie sich kühl und trocken lagern.“

Die Schwarzhaarige und sah den Maskierten an.

Izumo:

„Nein, Kyoko. Kakashi ist keine Dusche. Guck dich besser noch mal in der Wohnung um.“

Genma:

„Ihr das mit der Dusche jetzt spontan zu erklären dauert zu lange. Am besten sie zieht sich erst mal im Flur aus.“

"Geradeaus rechts!" "Danke!" sagte Kyoko und Kakashi nickte.

Kotetsu:

„Ja! Schrei ihm die Wahrheit ins Gesicht, Kyoko!“

Izumo:

„Wow, Kyoko kann Gedanken lesen und sie in anklagende Beschimpfungen umwandeln. Da kann Kakashi nur anerkennend nicken!“

Genma:

„Zumindest kommen wir so in der Handlung voran.“

"Kyoko ich bin kurz weg, wenn du fertig bist und dich ausgeruht hast, hole ich dich ab!" sagte er und die Schwarzhaarige nickte

Izumo:

„Und keine Sekunde vorher!“

Genma:

„Die Ausrufezeichen-benutzenste Familie der Welt...“

"Okay, bis später!"

Izumo:

„Wann auch immer das ist.“

Kotetsu:

„Die Beiden verstehen sich auch ohne Zahlen.“

Die Schwarzhaarige duschte und machte sich fertig. Kakashi wartete auf seine Schwester an der Haustüre.

Genma:

„Na so ein Teufelskerl!“

Izumo:

„Hat ihn die Armbanduhr, die er sich auf das rechte Handgelenk gemalt hat also nicht im Stich gelassen.“

Kyoko stand vor dem Maskierten, der sie mit großen Augen anstarrte.

Genma:

„Ich weiß nicht wie lange man mit Kakashi abhängen muss, bis man endlich begreift, dass er immer nur ein Auge unverdeckt lässt, aber der ständige Plural stört mich langsam.“

Plötzlich drang ein ohrenbetäubendes Geräusch durch die Gänge des Archives. Izumo, Kotetsu und Genma wussten nicht wie ihnen geschah, als den Bruchteil einer Sekunde später eine massive Regalwand vor ihren Füßen zerschellte und hunderte von zerfetzten Formularen durch die kühle Luft des Kellerarchivs segelten. Auf dem demolierten Regal stand niemand geringeres als Godaime Tsunade-Sama. Ihre Augen loderten vor Wut und Ungeduld.

„Was macht ihr hier?“, fragte sie gefasst, jedoch wollte keiner der drei Ninja den Fehler begehen ihr als Erster antworten zu müssen. Schließlich opferte sich Genma.

„T-Tsunade-Sama, ich bin in das Archiv gekommen um Kotetsu und Izumo zu suchen und habe sie gebeten mir bei Untersuchungen bezüglich Orochimarus Aufenthaltsorts zu helf-“

Ein gezielter Schlag auf Genmas Kopf genügte um ihn zum Schweigen zu bringen.

„Schwachsinn! Willst du mir weißmachen, dass sich Orochimaru neuerdings im Keller versteckt?! Oder sollte ich vielleicht mal in meinem Büro nachgucken? Man weiß ja nie!“

„T-Tsunade-Sa-“ , mehr brachte Genma nicht heraus, denn die Hokage hatte ihn bereits am Kragen gepackt und bedrohlich nah zu sich herangezogen.

„Du wirst jetzt sofort zu Shizune gehen und dir eine neue Mission zuteilen lassen. Sofort!“

Ein ersticktes „Jawohl“ war alles was Genma noch erwidern konnte bevor er unsanft aus dem Archiv gedrängt wurde.

„Jetzt zu euch Beiden!“, wandte sich Tsunade an Kotetsu und Izumo und knackte genüsslich mit den Knöcheln ihrer geballten Faust.